

## Seltene Gelegenheit!

Für hochangeseh. in voller Entwicklung begriffenen Berliner Verlag von bestem Namen, wird an Stelle d. Seniorchefs, der sich zurückziehen, jedoch seine Erfahrungen weiterhin dem Verlag zur Verfügung stellen will, Teilhaber zum 1. April 1913 zwecks Bildung einer G. m. b. H. gesucht. Reflektant muss gute Bildung und Formen besitzen, möglichst die doppelte Buchhaltung einschl. Abschluss und den gesamten Vertrieb beherrschen und übernehmen. Erforderliches Kapital 70—100 Mille, ev. successive.

## Kein Notgesuch!

Gef. Angeb. unter  
# 4529 an die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins.

Zwecks Angliederung eines Antiquariates wird ein tüchtiger wissenschaftl. Antiquar mit ca. 10—15 000 M von sehr günstig gelegener, bekannter Universitätsbuchhandlung gesucht. Angeb. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 4564.

### Fertige Bücher.

Ⓩ August  
Graf von Limburg-Stirum  
Fürstbischof von Speier

Miniaturbilder aus einem geistlichen Staate im 18. Jahrhundert

von

Jakob Wille

Direktor der Grh. Universitätsbibliothek in Heidelberg

Mit einem Porträt

(Neujahrsblätter der Badischen Historischen Kommission, Neue Folge 16)

Kartonierte 1.20 M ord.

Den badischen, pfälzischen und rheinheffischen Handlungen haben wir durch direkte Mitteilungen Kenntnis vom Erscheinen gegeben. Doch dürfte diese Arbeit auch über die engeren Grenzen hinaus Absatz finden. Wir bitten, gef. zu verlangen.

Heidelberg, Lutherstraße 59.

Carl Winter's Universitätsbuchhdlg.

Ⓩ Die neueste Schöpfung  
des unübertrefflichen Karlsruher  
Dichter-Humoristen Fritz Romeo

ist soeben erschienen:

## Tautropfe

Humoristische Gedichte in Karlsruher Mundart mit Bildnis und Namenszug des Dichters.

Preis elegant gebunden M 2.— ord.,  
M 1.50 no., M 1.40 bar, 13/12.

Weihnachten 1911 erschien:

## „Waldmeischer.“

Weihnachten 1910 erschien:

## „Tanne-Nadle.“

Preise wie obiges Bändchen.



Verlag  
der Hofbuchhandlung  
Friedrich Gutsch,  
Karlsruhe i. B.

Trowitsch & Sohn, Berlin SW. 48

## Mit Gott für König und Vaterland!

### Kriegserlebnisse eines preussischen Jungen

Von Fritz Vistorius Verf. von Dr. Fuchs u. seiner Tertina

Drei Bände à 4 M. Jeder Band ein abgeschlossenes Ganzes. I. Aus den Unglückstagen von 1806. II. Preußens Erwachen 1807—1809. III. Das Volk steht auf 1813 \* \* \* \* \*

Ämtlich empfohlene Jugendschrift fürs Jubiläumsjahr 1913.

Das Daheim schreibt:

Bücher, aus denen den jungen Seelen, wie Goethe sagt, wohl künftige Taten dringen wie Sterne rings um sie her unzählig aus der Nacht.

Freiherr von Dindlage schreibt im Osnabrücker Tageblatt:

Welch Jüngling würde nicht das Buch mit Begeisterung lesen — ein Buch, das selbst dem greisen Krieger noch Stunden lebhafter Anregung bereitet?

Die Volksbildung schreibt:

Für Jugend und Volk das beste Buch über jene Zeit.

○○○○ Bar 40% und 7/6 gemischt. ○○○○